

Liebe Schwestern und Brüder,
weiterhin gelten folgende Hygiene- und Abstandsregeln, wie sie der Gemeindegemeinderat im Hygienekonzept beschlossen hat:

Wir müssen weiterhin auf nähere Begegnungen verzichten und den Mindestabstand von 1,5 m einhalten. Die Kirchen und kirchlichen Gebäude sind mit Mund-Nasen-Bedeckung nur einzeln oder in Hausgemeinschaften zu betreten. Am Eingang sind die Hände zu desinfizieren und bei der Platzwahl ist der Mindestabstand einzuhalten. Wenn der Mindestabstand eingehalten wird, kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Das gemeinsame Singen ist nur im Freien gestattet. Zur Kontaktnachverfolgung müssen weiterhin Anwesenheitslisten geführt werden, die für die Dauer von 4 Wochen aufbewahrt und auf Verlangen der zuständigen Behörde übergeben werden müssen. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird die Liste gelöscht oder vernichtet.

In diesem Rahmen werden wir Gottesdienste feiern, uns begegnen und austauschen.

Sollten Sie ein Gespräch oder einen Besuch zuhause wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Detlev Schöpp (03321 454271) oder bei Superintendent Thomas Tutzschke (03321 49118)!

Folgende Gottesdienste und Veranstaltungen sind für die Monate Oktober und November geplant:

Samstag, 3. Oktober

ZDF 9:30 Uhr ökum. Fernsehgottesdienst
St. Peter & Paul Potsdam
mit Bischof Christian Stäblein und
Erzbischof Heiner Koch

Sonntag, 4. Oktober

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145,15

Lietzow 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
MDR-Kultur 10:00 Uhr Radiogottesdienst
Pfarrkirche Str. Peter & Paul in Görlitz
Dreibrück 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Sonntag, 11. Oktober

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.
1. Johannes 4,21

Königshorst 10:00 Uhr Gottesdienst
ZDF 09:30 Uhr Fernsehgottesdienst
St. Pauli Kirche in Bremen-Neustadt
RBB Kultur 10:00 Uhr Radiogottesdienst
Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Frille

Donnerstag, 15. Oktober

Königshorst 14:30 Uhr Herbst-Kaffee-Musik und –Klatsch für und mit dem Nachmittagskreis in der Kirche

Freitag, 16. Oktober

Ribbeck 15:00 Uhr Herbst-Kaffee-Musik und –Klatsch in der Kirche

Sonntag, 18. Oktober

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Berge 10:00 Uhr Gottesdienst
Deutschland-funk 10:05 Uhr Ev.-method. Radiogottesdienst aus Göppingen

Sonntag, 25. Oktober

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert; nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

Königshorst 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
von Lasse Malies
RBB Kultur 10:00 Uhr Radiogottesdienst
Stadtkirche Ratingen

Samstag, 31. Oktober – Reformationstag

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Christus.
1. Korinther 3,11

Lietzow 10:00 Uhr Gottesdienst
Königshorst 14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
von Tilda Koschenz

Sonntag, 1. November

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21

Ribbeck 15:00 Uhr Hubertusgottesdienst
im Schlosspark mit den Brandenburgischen Parforcehornbläsern Berlin

Dienstag, 3. November

Berge 19:00 Uhr Gemeindegemeinderat

Sonntag, 8. November

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9

Dreibrück 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. November

An diesem Sonntag finden in unserer Gemeinde keine Gottesdienste statt.

RBB Kultur 10:00 Uhr Radiogottesdienst

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

Königshorst 09:15 Uhr Gottesdienst mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres und anschließender Kranzniederlegung an der Mahn- und Gedenkstätte auf dem Friedhof

Lietzow 09:15 Uhr Gottesdienst mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres und anschließender Kranzniederlegung an der Mahn- und Gedenkstätte auf dem Friedhof

Ribbeck 10:30 Uhr Gottesdienst mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres und anschließender Kranzniederlegung an der Mahn- und Gedenkstätte auf dem Dorfanger

Berge 10:30 Uhr Gottesdienst mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres mit Vorstellung der Läuteordnung der Glockenanlage sowie anschließender Kranzniederlegung an der Mahn- und Gedenkstätte auf dem Friedhof

Wir halten Fürbitte:

- für Günter und Barbara Wagner aus Nordhof, die am 5. September den Segen zur Goldenen Hochzeit erhielten

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Korinther 13,13

für die Eheleute

- Ferdinand und Diana Bismark aus Berlin, die am 5. September in Ribbeck getraut wurden

- Felix und Christina Wesemeier aus Müncheberg, die am 20. September in Ribbeck getraut wurden

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen. Psalm 37,5

für die Verstorbenen und ihre Hinterbliebenen:

- Elfriede Wollny aus Berge, die am 14. September im Alter von 96 Jahren verstarb

- Lydia Meger aus Berge, die am 26. September im 94. Lebensjahr verstarb

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Dietrich Bonhoeffer

.....
Liebe Schwestern und Brüder,

auch am Ende des Jahres müssen wir weiterhin achtsam sein, dass wir andere und uns nicht gefährden. Die Zahl derer, die sich am Virus angesteckt haben, steigt gerade wieder. Was bedeutet das für unser Gemeindeleben? Wir planen, wie Sie gelesen haben, weiterhin Gottesdienste in den Gemeinden. Das ist möglich, weil Detlev Schöpp ehrenamtlich Dienste übernimmt. Dafür bin ich ihm sehr dankbar!

Es ist erfreulich, dass für die zweite Hälfte des Jahres auch wieder Hochzeiten und Taufen angemeldet wurden. Wir haben Möglichkeiten gefunden, die Feiern unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchzuführen, bedeutet das auch für die Familien, dass sie die Zahl der Gäste an die vorgegebenen Platzkapazitäten in den Kirchen anpassen müssen. Bisher musste aber aus Platzmangel noch niemand

abgewiesen werden.

Beerdigungen finden in der Regel unter freiem Himmel statt, da es sein kann, dass die vorgeschriebene Anzahl an Plätzen nicht ausreicht.

Für Zusammenkünfte unserer Nachmittagskreise haben wir mit den „Kaffee-Nachmittagen“ ein neues Format gefunden, um Begegnung und Austausch möglich zu machen.

Die traditionellen Martinsfeste werden in diesem Jahr wohl nicht wie gewohnt stattfinden.

Für das Gedenken an die Verstorbenen nutzen wir in diesem Jahr wieder die beiden letzten Sonntage im Kirchenjahr, den Volkstrauertag und den Ewigkeitssonntag.

Im Advent planen wir neben den Gottesdiensten auch Adventsmusiken, die in einem kleineren Rahmen und ggf. zeitlich versetzt stattfinden werden.

Der Heiligabendgottesdienst in den Gemeinden wird unter freiem Himmel stattfinden. Wir haben, wie ich finde, ein gutes Format dafür gefunden, dass sich in Form und Länge der Situation anpasst. Es wird sicher etwas ganz Besonderes. Gewissermaßen tauchen wir ein in das Weihnachtsevangelium, in dem von den „Hirten auf den Feldern Bethlehems“ die Rede ist! Die Weihnachtsgottesdienste finden in den Kirchen statt.

Der Prophet Jeremia fordert dazu auf, für die Stadt, für unseren Wohnort, für Gemeinde das Beste zu suchen und zu tun und vor allem für sie zum Herrn zu beten. Das lege ich Ihnen auch für diese Zeit ans Herz: füreinander zu beten. Sollten Sie an den Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Gemeinde nicht teilnehmen können, dann halten Sie beim Glockengeläut inne und beten Sie zum HERRN für unsere Gemeinschaft, dass es uns allen wohl geht. Gott hört die Gebete. Er ist bei uns an jedem neuen Tag und wird uns nicht mit unseren Sorgen und unserer Traurigkeit allein lassen, sondern will trösten und leiten.

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer und Superintendent Thomas Tutzschke



Kirchennachrichten

Oktober - November 2020

Evangelische Kirchengemeinde
Havelluch

Monatsspruch Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7



Monatsspruch November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jeremia 31,9